DEUTSCHER BUNDESTAG - Verwaltung Referat PM 3 Parteienfinanzierung/Landesparlamente

11011 Berlin Platz der Republik 1

www.bundestag.de/bundestag/ parteienfinanzierung/index.html

Festsetzung der staatlichen Mittel für das Jahr 2009

(Stand: 21. Januar 2010)

1.	Anspruchsberechtigte Parteien	.1
	Berechnung der staatlichen Finanzierung 2009	
	Bund/Länder-Anteil und Staatsquote	
•	Barra Barra of Transcorr are of tauto quoto minimum mi	•

1. Anspruchsberechtigte Parteien

Für das Jahr 2009 haben gemäß § 18 Abs. 4 Parteiengesetz (PartG)¹ folgende 20 Parteien grundsätzlich Anspruch auf staatliche Finanzierung (Reihenfolge nach den insgesamt bei den jeweils letzten Wahlen zum Bundestag, Europaparlament und zu den Landesparlamenten erzielten Stimmen, vgl. "Wählerstimmenkonto 2009", Stand: 31. Dezember 2009, ANLAGE 1):

<u>Bundestagsparteien</u>	<u>Sonstige Parteien</u>	
CDU	PIRATEN	DVU
SPD	NPD	FW in Thüringen
FDP	Die Tierschutzpartei	Freie Sachsen
GRÜNE	REP	Freie Wähler SH
DIE LINKE	FW Freie Wähler	Eltern
CSU	FAMILIE	
	ödp	
	SSW	
	BP	

_

Das PartG ist im Internet zu finden unter: www.bundestag.de/bundestag/parteienfinanzierung

2. Berechnung der staatlichen Finanzierung 2009

Die auf die Parteien entfallenden staatlichen Mittel für das Jahr 2009 sind gemäß der beiliegenden Tabelle "Gesamtübersicht" berechnet worden (Stand: 21. Januar 2010, ANLAGE 2).

Hierzu gilt im Einzelnen folgendes:

Die zweite Spalte der Gesamtübersicht enthält das "Stimmenkonto" der Parteien zum Stichtag 31. Dezember 2009 (§ 19a Abs. 2 PartG, vgl. Anlage 1). Dieses umfasst die der berücksichtigungsfähigen Summe Listenstimmen der letzten Bundestags- und Europawahl und der jeweils letzten Landtagswahlen, die eine anspruchsberechtigte Partei insgesamt auf sich vereinigen konnte. Hierbei ersetzen jeweils die aktuellen amtlichen Endergebnisse die früheren Resultate für die Dauer der Wahlperiode. Im Jahr 2009 geschah dies in Bezug auf die Wahl zum Europäischen Parlament, die Bundestagswahl sowie die Landtagswahlen in Hessen, im Saarland, in Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Schleswig-Holstein. Alle bis zum 31. Dezember des Anspruchsjahres auf Landesund Bundesebene durchgeführten Wahlen werden auf dem Stimmenkonto berücksichtigt.

Die dritte Spalte der Gesamtübersicht enthält die der Berechnung zugrunde zu legenden "Zuwendungen". Diese haben die Parteien gemäß § 24 Abs. 8 PartG in dem für die Festsetzung für das Jahr 2009 maßgebenden Rechenschaftsbericht 2008 gesondert ausgewiesen. Es handelt sich dabei um die Gesamtsumme der Mitglieds- und Mandatsträgerbeiträge sowie der Spenden natürlicher Personen bis zu einem Gesamtbetrag von 3.300 Euro je Person und Jahr.

Die Parteien Familie, FW in Thüringen, Freie Sachsen, Freie Wähler Schleswig-Holstein und Eltern haben den für diese Festsetzung erforderlichen Rechenschaftsbericht 2008 nicht bis zum 31. Dezember 2009 eingereicht und damit bereits den Zuwendungsanteil für 2009 verloren (§ 19a Abs. 3 Satz 3 PartG). Ihre Zuwendungen sind in der Gesamtübersicht mit "0,00" Euro ausgewiesen. Der Wählerstimmenanteil bleibt ihnen erhalten, wenn sie den Rechenschaftsbericht 2008 bis zum 31. Dezember 2010 einreichen (§ 19a Abs. 3 Satz 4 PartG).

Die *vierte Spalte der Gesamtübersicht* ("Wähleranteil") gibt die sich aus dem Stimmenkonto (Spalte 2) zu errechnenden Beträge wieder (0,85 € je Stimme für

die ersten 4 Mio. Gesamtstimmen, darüber hinaus 0,70 € je Stimme). Die *fünfte Spalte der Gesamtübersicht* ("Zuwendungsanteil") enthält die finanzielle Berechnung der in Spalte 3 ausgewiesenen Zuwendungen mit 0,38 Euro je Zuwendungseuro.

Die sechste Spalte der Gesamtübersicht ("Summe") weist die Summe der beiden vorangehenden Spalten "Wähleranteil" und "Zuwendungsanteil" aus, somit den Betrag, der den Parteien rechnerisch zuflösse, wenn es keine Begrenzung der staatlichen Teilfinanzierung auf die absolute und relative Obergrenze gäbe. 2009 wurde ein Gesamtbetrag von mehr als 154 Mio. Euro erreicht und damit die absolute Obergrenze von 133 Mio. Euro (§ 18 Abs. 2 PartG) um mehr als 21 Mio. Euro bzw. um ca. 16 % überschritten.

Da die Gesamtfinanzierungssumme die absolute Obergrenze nicht überschreiten darf, sind die für die einzelnen Parteien errechneten Beträge in Spalte 6 ("Summe") proportional entsprechend zu kürzen. Diese Berechnung ist in der siebten Spalte der Gesamtübersicht ("Absolute Obergrenze") vorgenommen worden. Die Kürzung hat zur Folge, dass die bei der Festsetzung zu berücksichtigenden Parteien für das Jahr 2009 im Ergebnis statt 0,85 Euro bzw. 0,70 Euro tatsächlich nur ca. 0,73 Euro bzw. ca. 0,60 Euro je Stimme und statt 0,38 Euro nur ca. 0,33 Euro je Zuwendungseuro erhalten haben.

Wegen des aus der Verfassung abgeleiteten Verbots einer "überwiegenden" staatlichen Parteienfinanzierung darf diese gemäß § 18 Abs. 5 Satz 1 und § 19a Abs. 4 PartG nicht höher sein als die von den Parteien selbst erwirtschafteten Eigeneinnahmen des Vorjahres. Deshalb ist ein Abgleich der in Spalte 7 errechneten Beträge mit den sich aus den Rechenschaftsberichten 2008 ableitbaren Eigeneinnahmen, die in der achten Spalte der Gesamtübersicht ("Relative Obergrenze") dargestellt worden sind, vorzunehmen.

Bei den Parteien *PIRATEN* und *Tierschutzpartei* sind im Jahr 2009 die Eigeneinnahmen geringer als die unter Beachtung der absoluten Obergrenze errechneten staatlichen Finanzierungsbeträge. Dies hat zur Folge, dass in diesen Fällen die staatliche Finanzierung auf den Betrag der Eigeneinnahmen zu begrenzen ist.

Für diejenigen Parteien, die noch keinen Rechenschaftsbericht 2008 eingereicht haben, können weder die relative Obergrenze noch Auszahlungsbeträge angegeben werden (vgl. § 19a Abs. 1 Satz 2 PartG). Da diese Parteien 2010 noch den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2008 nachreichen können, sind die möglichen Auszahlungsbeträge mit "---" offen gelassen worden.

Gemäß § 19a Abs. 6 PartG werden von dem sich für die einzelnen Parteien nach Abgleich mit der relativen Obergrenze ergebenden Gesamtbetrag der staatlichen Finanzierung ("Endbetrag") den jeweiligen Landesverbänden der Partei staatliche Mittel für die bei den jeweiligen Landtagswahlen erzielten gültigen Stimmen in Höhe von 0,50 Euro je Stimme durch die Länder aus Landesmitteln gewährt. Die Beträge sind der vorletzten Spalte der Gesamtübersicht ("Länderanteil") zu entnehmen.

Die übrigen staatlichen Mittel werden aus dem Bundeshaushalt gewährt (§ 21 Abs. 1 PartG). Diese Beträge sind in der *letzten Spalte der Gesamtübersicht* ("Bundesanteil") ausgewiesen. Die sich aus dem Bundesanteil unter Anrechnung der bisherigen Abschlagszahlungen ergebenden Schlusszahlungsbzw. Rückzahlungsbeträge sind als "Schlusszahlung/Rückforderung für 2009" in der *vierten Spalte der Aufstellung "Bund"* (Stand: 21. Januar 2010, ANLAGE 3) ausgewiesen.

3. Bund/Länder-Anteil und Staatsquote

Die Gesamtbeträge in den beiden letzten Spalten der Gesamtübersicht zeigen, dass bei der Festsetzung 2009 die Länder mit ca. 17,1 Mio. Euro etwa 13 % und der Bund mit ca. 114,2 Mio. Euro etwa 87 % der gesamten staatlichen Finanzierung zu tragen haben.

Die Relation zwischen der Summe der für 2008 ausgewiesenen selbst erwirtschafteten Einnahmen von ca. 321,4 Mio. Euro (Gesamtbetrag von Spalte 8 "Relative Obergrenze") und der Summe der staatlichen Finanzierung für 2009 von ca. 131,3 Mio. Euro zeigt, dass die Eigenfinanzierung der Parteien die staatliche Finanzierung um ca. 190,1 Mio. Euro übersteigt. Die Staatsquote dieser Parteien gemessen an ihren Gesamteinnahmen in Höhe von (321,4 Mio. € + 131,3 Mio. € =) 452,7 Mio. Euro beträgt somit durchschnittlich ungefähr 29 %.

Quelle: Deutscher Bundestag, Verwaltung, Referat PM 3 (Parteienfinanzierung, Landesparlamente)

Wählerstimmenkonto 2009 gemäß § 19a Abs. 2 Satz 2 PartG (Stichtag: 31. Dezember 2009) Listenstimmen auf Bundesebene ab 0,5%, auf Landesebene ab 1,0%

Partei	Bundestagswahl	Europawahl	Baden-Württember	•	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen 18.01.2009	MecklenbVorpommern
	27.09.2009 Absolut in %	07.06.2009 Absolut in %	26.03.2006 6 Absolut in %	28.09.2008 Absolut in %	17.09.2006 Absolut in %	27.09.2009 Absolut in %	13.05.2007 Absolut in %	24.02.2008 Absolut in %	Absolut in %	17.09.2006 Absolut in %
CDU	11.828.277 27,27%	8.071.391 30,6			294.026 21,35%		70.728 25,64%	331.067 42,58%	963.763 37,18%	235.350 28,77%
SPD	9.990.488 23,03%	<i></i>	78% 996.207 25,15	 	+	+ +		265.516 34,15%	- 614.648 23,71%	<u>200.000</u> <u>20,77</u> / ₀ 247.312
FDP	6.316.080 14,56%	<i></i>	97% 421.994 10,65		+	+ +	+	+	- 420.426 16,22%	78.440 9,59%
GRÜNE	4.643.272 10,71%		13% 462.889 11,69		+	+	+	+	356.040 13,74%	27.642 3,38%
DIE LINKE	5.155.933 11,89%		18% 121.753 3,07		+	+	+	+	- 139.074 5,37%	137.253 16,78%
CSU	2.830.238 6,53%		20%	2.301.980,0 43,38%	+	 		+		
PIRATEN	847.870 1,95%		37%		†					1
NPD	635.525 1,47%			<u> </u>	35.229 2,56%	35.544 2,56%		I		59.845 7,32%
Die Tierschutzpartei	230.872 0,53%		10%		T	T - - †		†		
REP	1 7	347.887 1,3	32% 100.081 2,53	73.036,5 1,38%				†		
FW FREIE WÄHLER		442.579 1,6	68%		I			I		
FAMILIE		<u>252.121</u> 0,9	96%		I = I = I = I			I		<u></u>
ödp		134.893 0,5	51%	<u> </u>				I		
<u>ssw</u>					<u> </u>					
BP				<u> </u>						
<u>DVU </u>					<u> </u>	1 <u>5</u> .9 <u>0</u> 3 <u>1,</u> 1 <u>5</u> %	_ <u>7</u> .5 <u>3</u> 6_ <u>2,</u> 7 <u>3</u> %			
FW in Thüringen					<u> </u>					
Freie Sachsen_					<u> </u>					
FW_Brandenburg					<u> </u>	<u> 23.296 1,68%</u>				
FW-SH			_		 					
Eltern										
Gesamt	42.478.555 97,94%	25.189.189 95,6	65% 3.851.690 97,24°	<u>6 4.741.313,0 89,35%</u>	1.264.447 91,81%	1.364.193 98,25%	264.815 96,00%	758.140 97,51%	2.493.951 96,22%	795.305 97,23%
Wahlberechtigte	62.168.489	62.222.873	7.516.919	9.321.417,0	2.425.480	2.126.357	486.103	1.236.671	4.375.286	1.415.321
gültige Stimmen	43.371.190	26.333.444	3.960.615	5.306.137,5	1.377.355	1.388.722	275.816	777.531	2.591.872	818.061
ungültige Stimmen	634.385	590.170	51.826	91.864,5	28.241	36.347	3.834	7.712	78.513	1 <u>8</u> .9 <u>5</u> 7
Wahlbeteiligung	70,78%	43,27%	53,38%	57,91%	57,95%	67,02%	57,53%	63,50%	61,03%	59,14%

Partei	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Summe	Summe
Faitei	27.01.2008	22.05.2005	26.03.2006	30.08.2009	30.08.2009	26.03.2006	27.09.2009	30.08.2009	Länder	Bund-Europa-Länder
	Absolut in %	Absolut in %	Absolut in %	Absolut in %	Absolut in %	Absolut in %	Absolut in %	Absolut in %	Absolut in %	Absolut in %
CDU	1.456.742 42,53%			184.537 34,51%	722.983 40,22%	326.721 36,21%			11.715.257,0 32,71%	31.614.925,0 29,96%
	1.036.727 30,27%	+	+	131.241 24,54%	187.261 10,42%		+ +		10.103.439,5 28,21%	25.566.493,5 24,23%
<u>SPD</u>		508.266 6,17%	140.865 8,04%	49.064 9,17%	178.8 6 7 9,95%	60.209 6,67%	239.338 14,93%	80.600 7,64%	3.139.654,5 8,77%	12.343.818,5 11,70%
GRÜNE	274.221 8,01%	509.293 6,18%	6 81.411 4,64%	31.516 5,89%	114.963 6,40%	32.117 3,56%	6 199.367 12,43%	64.912 6,16%	3.033.306,5 8,47%	10.871.087,5 10,30%
DIE LINKE	243.361 7,10%	<u> </u>	44.826 2,56%	113.664 21,25%	370.359 20,61%	217.295 24,08%	6 <u>95.732</u> 5,97%	288.915 27,40%	2.86 <u>1</u> .3 <u>1</u> 2, <u>5</u> 7, <u>9</u> 9%	9.986.484,5 9,46%
CSU									2.30 <u>1</u> .9 <u>8</u> 0, <u>0</u> 6,43 <u>%</u>	7.028.980,0 6,66%
PIRATEN		1			3 <u>4</u> .6 <u>5</u> 11 <u>,</u> 93%		28.8371,80%		6 <u>3.</u> 4 <u>88,0</u> 0, <u>1</u> 8 <u>%</u>	1.140.822,0 1,08%_
<u>NPD</u>	52.986 _ 1,55%	<u> </u>	21.0561,20%	8.0991,51%	10 <u>0</u> .8 <u>3</u> 4 5 <u>,</u> 61%			4 <u>5</u> .4 <u>5</u> 14,3 <u>1</u> %	42 <u>0.743,5</u> 1 <u>,1</u> 7 <u>%</u>	_1.056.268,5 1,00%_
Die_Tierschutzpartei		<u> </u>			3 <u>6</u> .9 <u>3</u> 22 <u>,</u> 05%				36.932,00,10%	557.498,0 0,53%
<u>REP</u>		<u> </u>	29.9191,71%						203.036,50,57 <u>%</u>	550.923,5
FW FREIE WÄHLER		<u> </u>								 442.579,0 0,42%_
FAMILIE		<u> </u>		10.7102,00%					2 <u>0.173,0</u> 0,06%	 272.294,0 0,26%
<u>ödp </u>		<u> </u>					L		_ <u>106.100,0</u> _0 <u>,30%</u>	 240.993,0 0,23%
<u>ssw</u>		<u> </u>					<u>69.703</u> <u>4,35</u> %		6 <u>9.703,0</u> 0 <u>,1</u> 9 <u>%</u> _	_69.703,0 0,07%
BP		<u> </u>					L		5 <u>8.23</u> 2, <u>0</u> 0, <u>1</u> 6%	58.232,0 0,06%_
<u>DVU</u>		<u> </u>				<u>26</u> .9 <u>0</u> 5 <u>2,</u> 9 <u>8</u> %	ó <u> </u>		5 <u>0.34</u> 4, <u>0</u> 0, <u>1</u> 4 <u>%</u> _	_50.344,0 0,05%_
FW in Thüringen		<u> </u>						4 <u>0</u> .8 <u>1</u> 13,8 <u>7</u> %_	4 <u>0.811,0</u> 0,11%	40.811,0 0,04%_
Freie Sachsen		<u> </u>			2 <u>4</u> .2 <u>8</u> 71 <u>,</u> 35%		L		24.287,00,07%	_24.287,0 0,02%_
FW Brandenburg		<u> </u>					L		23.296,00,07%	_23.296,0 0,02%_
FW-SH		<u> </u>					<u> 16.360</u> <u>1,02%</u>		1 <u>6.360,0</u> 0,05%	_16.360,0 0,02%_
Eltern						14.499 1,61%	1		14.499,0 0,04%	14.499,0 0,01%
Gesamt	3.343.863 97,63%	7.955.041 96,51%	6 1.691.783 96,51%	528.831 98,87%	1.771.137 98,54%	870.500 96,47%	6 1.562.592 97,45%	1.045.354 99,14%	34.302.955,0 95,79%	101.970.699,0 96,64%
Wahlberechtigte	6.087.297	13.230.366	3.075.577	804.622	3.510.336	2.078.659	2.224.100	1.910.074	61.824.585,0	186.215.947,0
gültige Stimmen	3.425.426	8.244.014	1.753.110	534.793	1.797.349	902.254	1.603.374	1.054.297	35.810.726,5	105.515.360,5
ungültige Stimmen	50.686	89.349	37.962	9.427	33.470	21.024	32.999	1 <u>9</u> .3 <u>5</u> 4	611.565,5	1.836.120,5
Wahlbeteiligung	57,10%	62,99%	58,24%	67,64%	52,16%	44,42%	73,57%	56,21%		57,65%

Gesamtübersicht

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2009 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 21. Januar 2010)

Partei	Stimmenkonto ¹⁾	Zuwendungen	Wähler- anteil	Zuwendungs- anteil	Summe	Absolute Obergrenze	Relative Obergrenze	Endbetrag	Vertei Länder	•
	(§ 19a Abs. 2 PartG)	(§ 24 Abs. 8 PartG)	(§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 u. Satz 2 PartG)	(§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG)		(§ 18 Abs. 2, § 19a Abs. 5 PartG)	(§ 18 Abs. 5 PartG, § 19a Abs. 5 PartG)	(§ 19a Abs. 5 PartG)	(§ 19a Abs. 6 PartG)	
	Wählerstimmen der letzten Bundestags-, Europa- und 16 Landtagswahlen	Lt. Rechen- schaftsbericht 2008	4 Mio. Wählerstimmen mal 0,85 €, darüber mal 0,70 € (Spalte 2)	0,38 € je 1,00 € Zuwendung (Spalte 3)	Wähler- und Zuwendungssanteil (Spalte 4 + Spalte 5)	Kappung bei 133.000.000,00 €	Selbst erwirtschaftete Einnahmen lt. Rechenschaftsbericht 2008	unter Berücksichtigung der absoluten und der relativen Obergrenze	Länderanteil 0,50 € je Wähler- stimme bei den jeweiligen Landtagswahlen It Wählerstimmenkonto	Bundesanteil übrige Mittel (Spalte 9 - Spalte 10)
1	Stichtag: 31.12.2009	€	€	€	€	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€
CDU	31.614.925,0	68.495.336,82	22.730.447,50	26.028.227,99	48.758.675,49	41.904.622,21	103.536.627,48	41.904.622,21	5.857.628,50	36.046.993,71
SPD	25.566.493,5	72.696.865,57	18.496.545,45	27.624.808,92	46.121.354,37	39.638.031,82	118.653.399,04	39.638.031,82	5.051.719,75	34.586.312,07
	12.343.818,5	14.399.583,06	9.240.672,95	5.471.841,56	14.712.514,51	12.644.362,39	21.572.377,63	12.644.362,39	1.569.827,25	11.074.535,14
GRÜNE	· -	 	-				+			
	10.871.087,5	12.370.215,39	8.209.761,25 	4.700.681,85	12.910.443,10	11.095.609,86	16.302.044,77	11.095.609,86	1.516.653,25	9.578.956,61
DIE LINKE - – – – – – – – –	9.986.484,5	12.806.989,72	7.590.539,15	4.866.656,09	12.457.195,24	10.706.075,48	15.190.817,44	10.706.075,48	1.430.656,25	9.275.419,23
CSU 	7.028.980,0	21.325.321,43	5.520.286,00	8.103.622,14	13.623.908,14	11.708.782,45	39.023.973,16	11.708.782,45	1.150.990,00	10.557.792,45
PIRATEN ²⁾	1.140.822,0	21.946,27	969.698,70	8.339,58	978.038,28	840.554,51	31.504,68	31.504,68	31.504,68	0,00
NPD	1.056.268,5	1.292.271,98	897.828,23	491.063,35	1.388.891,58	1.193.653,77	1.592.221,40	1.193.653,77	210.371,75	983.282,02
Die Tierschutzpartei ²⁾	557.498,0	74.108,82	473.873,30	28.161,35	502.034,65	431.463,16	79.964,02	79.964,02	18.466,00	61.498,02
REP	550.923,5	2.413.220,56	468.284,98	917.023,81	1.385.308,79	1.190.574,62	2.480.831,66	1.190.574,62	101.518,25	1.089.056,37
FW FREIE WÄHLER ³⁾	442.579,0	0,00	376.192,15	0,00	376.192,15	323.310,46	79.850,41	79.850,41		79.850,41
FAMILIE ⁴⁾	272.294,0	0,00	231.449,90	0,00	231.449,90	198.914,77				
ödp	240.993,0	1.617.179,14	204.844,05	614.528,07	819.372,12	704.192,20	1.702.819,79	704.192,20	53.050,00	651.142,20
ssw	69.703,0	71.377,07	59.247,55	27.123,29	86.370,84	74.229,61	454.164,92	74.229,61	34.851,50	39.378,11
BP	58.232,0	184.300,61	49.497,20	70.034,23	119.531,43	102.728,78	265.712,76	102.728,78	29.116,00	73.612,78
DVU	50.344,0	364.381,48	42.792,40	138.464,96	181.257,36	155.777,84	424.726,25	155.777,84	25.172,00	130.605,84
FW in Thüringen ⁴⁾	40.811,0	0,00	34.689,35	0,00	34.689,35	29.813,04				
Freie Sachsen ⁴⁾	24.287,0	0,00	20.643,95	0,00	20.643,95	17.742,01				<u> </u>
FW Brandenburg ⁵⁾	23.296,0	0,00	19.801,60	0,00	19.801,60	17.018,07				
FW-SH ⁴⁾	16.360,0	0,00	13.906,00	0,00	13.906,00	11.951,22				
Eltern ⁴⁾	14.499,0	0,00	12.324,15	0,00	12.324,15	10.591,73				
Gesamt	101.970.699,0	208.133.097,92	75.663.325,81	79.090.577,19	154.753.903,00	133.000.000,00	321.391.035,41	131.309.960,14	17.081.525,18	114.228.434,96

¹⁾ Der Wählerstimmenanteil berücksichtigt die nach dem bayerischen Wahlrecht erforderliche Ermittlung eines Mittelwerts aus dem Erst- und Zweitstimmenergebnis.

²⁾ Der Anspruch der Partei ist gemäß § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbsterwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG).

³⁾ Die Partei ist im Jahr 2009 gegründet worden. Sie nimmt allein mit dem Wählerstimmenanteil nach Maßgabe ihrer die relative Obergrenze bestimmenden Einnahmen im Jahr 2009 an der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2009 teil.

⁴⁾ Die Partei hat bislang keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2008 eingereicht, so dass gemäß § 19a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2010 für sie keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen. Unabhängig hiervon hat die Partei infolge der nicht fristgerechten Einreichung des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2008 gemäß § 19a Abs. 3 Satz 3 PartG bereits endgültig den auf Zuwendungen bezogenen Anspruch auf staatliche Mittel für das Jahr 2009 verloren.

⁵⁾ Die Listenvereinigung ist im Jahr 2009 gegründet worden. Von ihr geltend gemachte Ansprüche auf staatliche Teilfinanzierung nach dem PartG wurden von der mittelverwaltenden Stelle abgelehnt. Eine verwaltungsgerichtliche Klage hierzu ist anhängig. Sie nimmt ggf. allein mit dem Wählerstimmenanteil nach Maßgabe ihrer die relative Obergrenze bestimmenden Einnahmen im Jahr 2009 an der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2009 teil.

Bund

Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2009 sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2010 gemäß §§ 18 ff. PartG

(Stand: 21. Januar 2010)

Partei	Bundesanteil	Abschlagszahlungen 2009	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2009	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2010		
	Lt. Gesamtübersicht, Spalte 11	Summe	Bundesanteil abzüglich Abschlagszahlungen 2009 (Spalte 2 - Spalte 3)	25 % des Bundesanteils (25 % von Spalte 2)		
1	€ 2	€ 3	€ 4	€ 5		
CDU ¹⁾	36.046.993,71	37.570.565,92	- 1.523.572,21	9.011.748,43		
SPD ¹⁾	34.586.312,07	38.223.745,20	- 3.637.433,13	8.646.578,02		
FDP	11.074.535,14	8.815.244,40	2.259.290,74	2.768.633,79		
GRÜNE	9.578.956,61	8.858.203,96	720.752,65	2.394.739,15		
DIE LINKE	9.275.419,23	8.111.462,72	1.163.956,51	2.318.854,81		
CSU	10.557.792,45	10.129.545,48	428.246,97	2.639.448,11		
PIRATEN ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00		
NPD ¹⁾	983.282,02	1.255.481,64	- 272.199,62	245.820,51		
Die Tierschutzpartei ²⁾	61.498,02	49.498,36	11.999,66	15.374,51		
REP ¹⁾	1.089.056,37	1.265.739,20	- 176.682,83	272.264,09		
FW FREIE WÄHLER ⁶⁾	79.850,41	0,00	79.850,41	19.962,60		
FAMILIE ⁴⁾	0,00	213.168,04	- 213.168,04	0,00		
ödp	651.142,20	536.836,40	114.305,80	162.785,55		
ssw	39.378,11	35.087,00	4.291,11	9.844,53		
ВР	73.612,78	36.365,20	37.247,58	18.403,20		
DVU	130.605,84	174.078,36	- 43.472,52	32.651,46		
FW in Thüringen ³⁾	0,00	0,00	0,00	0,00		
Freie Sachsen ³⁾	0,00	0,00	0,00	0,00		
FW Brandenburg ⁷⁾	0,00	0,00	0,00	0,00		
FW-SH ³⁾	0,00	0,00	0,00	0,00		
Eltern ⁴⁾	0,00	69.237,44	- 69.237,44	0,00		
Volksabstimmung ⁵⁾	0,00	4.235,98	- 4.235,98	0,00		
DIE FRAUEN ⁵⁾	0,00	11.496,96	- 11.496,96	0,00		
50Plus ⁵⁾	0,00	8.497,11	- 8.497,11	0,00		
Gesamt	114.228.434,96	115.368.489,37	- 1.140.054,41	28.557.108,76		

¹⁾ Der in Spalte 4 mit negativem Vorzeichen ausgewiesene Rückforderungsbetrag wird gemäß § 20 Abs. 2 Satz 2 PartG mit der zum 15. Februar 2010 fälligen ersten Abschlagszahlung verrechnet.

²⁾ Der Anspruch der Partei ist gemäß § 19 a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbsterwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG).

³⁾ Die Partei hat keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2008 eingereicht, so dass gemäß § 19 a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2010 für sie keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen.

⁴⁾ Die Partei hat keinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2008 eingereicht, so dass gemäß § 19 a Abs. 1 Satz 2 PartG zum 15. Februar 2010 für sie keine staatlichen Mittel festgesetzt werden dürfen. Die im Jahr 2009 gezahlten Abschläge sind zurückzuzahlen.

⁵⁾ Die Partei hat die erforderlichen Stimmenquoren für die Teilnahme an der staatlichen Teilfinanzierung bei den Wahlen im Jahr 2009 nicht mehr erreicht. Bereits gewährte Abschläge sind zurückzuzahlen.

⁶⁾ Die Partei ist im Jahr 2009 gegründet worden. Sie nimmt allein mit dem Wählerstimmenanteil nach Maßgabe ihrer die relative Obergrenze bestimmenden Einnahmen im Jahr 2009 an der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2009 teil.

⁷⁾ Die Listenvereinigung ist im Jahr 2009 gegründet worden. Von ihr geltend gemachte Ansprüche auf staatliche Teilfinanzierung nach dem PartG wurden von der mittelverwaltenden Stelle abgelehnt. Eine verwaltungsgerichtliche Klage hierzu ist anhängig. Sie nimmt ggf. allein mit dem Wählerstimmenanteil nach Maßgabe ihrer die relative Obergrenze bestimmenden Einnahmen im Jahr 2009 an der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2009 teil.